



2016/2017

6.12.2016: Vorlesewettbewerb der 6. Klassen

Im Rahmen des vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V. durchgeführten **Vorlesewettbewerbs** wurden am Dienstag, dem 6. Dezember 2017 **Nils Metze** aus der Klasse 6b als erster Schulsieger und **Nele Meckbach** aus der 6a als zweite Schulsiegerin ermittelt. Nils setzte sich mit einer Leseprobe aus „tschick“ von Wolfgang Herrndorf gegen Nele mit einem Auszug aus „Harry Potter und die Kammer des Schreckens“ von J.K. Rowling und die anderen Gewinner/innen der sechsten Klassen durch. **Herzlichen Glückwunsch!**

Folgende Schülerinnen und Schüler vertraten neben Nils und Nele beim Schulwettbewerb ihre Klassen:

Lilly Huba (6a) mit „Suni Stern und die rätselhafte Jolanda“

Laura Pycyna (6b) mit „Sally Jones – Mord ohne Leiche“

Sophie Lipper (6c) mit „Elena – ein Leben für Pferde“

Tiziano Siegling (6c) mit „Sonnenflügel“

Lilli Gawenda (6d) mit „Alles von Herrn Bello“

Johannes Spranger (6d) mit „Mutter ruft an“

Julia Peris (6e) mit „Die genialgefährliche Unsterblichkeitsschokolade“

Malte Schröder (6e) mit „Bodyguard“

Die Auswahl der Lektüren umfasste also ein breites Spektrum und beschränkte sich nicht mehr wie noch in früheren Jahren auf die immer wieder selben Titel.

Neben den vorbereiteten Teststellen mussten alle Teilnehmer/innen aber auch eine unbekannte Textstelle aus „Die Vorstadtkrokodile“ von Max von der Grün vorlesen. Gerade hierbei zeigte sich, dass die Klassensieger/innen zu Recht am Schulwettbewerb teilnahmen, da es galt, den Text schnell zu erfassen und auch sprachlich verständlich umzusetzen.

In der Jury saß übrigens neben Deutschlehrerinnen auch der Vorjahressieger Janne Klüppelholz aus der 7f und Julia Engert und Felicia Qian aus der 7d.

Sowohl Nils als auch alle anderen Teilnehmer/innen wurden durch einen Eintrag im Zeugnis gewürdigt und erhielten eine Urkunde und einen vom Förderverein gestifteten Büchergutschein.

1.2. 2017: Lesekisten-Wettbewerb 2017

Am Mittwoch, dem 1.2.2017 fand zwischen 14.00 Uhr und 15.30 Uhr in der Schulbibliothek der Schulentcheid des **Lesekisten-Wettbewerbs der 5. Klassen** statt, der in den letzten drei Jahren noch „Schönste Lesekiste“ geheißen hatte. Mit dieser kleinen Namensänderung sollte betont werden, dass es nicht nur auf die Gestaltung der Lesekiste ankam, sondern eben auch darauf, wie die Kiste zur Vorstellung des Buches genutzt wurde und ob sie die Präsentation unterstützte.

Folgende Schüler/innen nahmen daran teil, nachdem sie in ihren Klassen ausgewählt worden waren:

5b	Marlene Fürstenberg	Fünf Freunde und die Felseninsel
	Arman Gothra	Geisterschiff
	Max Schmidt	Harry Potter und der Stein der Weisen
5c	Laura Walz	Molly Moon
	Celin Renkert	Level 4 – Die Stadt der Kinder
	Samira Krätschmer	Warrior Cats – In die Wildnis
5d	Anastasia Ganßert	Die drei ??? und das Gespensterschloss
	Merlin Gundlach	Level 4 – Die Stadt der Kinder
	Neela Pommerening	Tür an Tür mit Al Capone
5e	Julius Kissel	Percy Jackson – Diebe des Olymp
	Pia Marienfeld	Die drei ??? und das Gespensterschloss
	Dana Schwarz	Der Junge, der mit den Piranhas schwamm
5f	Lucy Clauser	Harry Potter und der Stein der Weisen
	Maike Habel	Die unendliche Geschichte
	Johannes Pinkernell	Level 4 – Die Stadt der Kinder

Die Jury setzte sich aus **Moritz Bischof**, **Lars Klüsener**, **Ada Kaffanke** und **Carsten Meyer** für die SV sowie **Frau Fischer** für den Förderverein und **Frau Laudenschlager** für die Eltern zusammen. Nachdem **Amelie Dionysius** (6b) aus der AG Abenteuer Lesen die Teilnehmer/innen und die Jury begrüßt hatte, präsentierten die Kandidatinnen und Kandidaten den in kleinen Gruppen von Tisch zu Tisch laufenden Jurymitgliedern ihre mit viel Mühe gebastelten Lesekisten. Nach fast anderthalb Stunden konzentrierten Zuhörens und Begutachtens legte sich die Jury auf die drei ersten Sieger/innen fest und begründete dies wie folgt.

Laura Walz aus der 5c belegte den **ersten Platz**. Ihr gelang sehr gut, ihre Lesekiste zu dem Roman „**Molly Moon**“ von Georgia Byng sachlich und informativ, aber dennoch sehr abwechslungsreich vorzustellen. Dabei veranschaulichte sie mit Hilfe einer selbst gebastelten Hypnosebrille und durch den Einsatz ihrer Stimme das Thema, das im Mittelpunkt des Romans steht: die Hypnose. Laura nutzte beide Seiten ihrer Kiste für die Gestaltung.



Der **zweite Platz** ging an **Merlin Gundlach** (5d) mit seiner Lesekiste zu Andreas Schlüters Bestseller „**Level 4 – Die Stadt der Kinder**“. Auch Merlin überzeugte die Jury durch eine gelungene Verknüpfung der kreativen Gestaltung seiner Kiste mit dem Vortrag. Hierzu hatte er einen PC mit Licht und Tastatur nachgebastelt und ebenfalls alle Seiten der Kiste genutzt.



Neela Pommerening aus der 5d kam schließlich auf den **dritten Platz**. Sie hatte keinen Schuhkarton zur Gestaltung des von ihr gewählten Buches herangezogen, sondern kreativ und mit großem Arbeitsaufwand die Gefängnisinsel Alcatraz gestaltet, die den Hintergrund des von ihr gewählten Romans „**Tür an Tür mit Al Capone**“ von Gennifer Choldenko bildet. Schon die Wahl des ungewöhnlichen Romans sei mutig gewesen.



Alle Sieger/innen erhielten einen vom **Förderverein des Goethe-Gymnasiums** gespendeten Büchergutschein zu je 15,00 € und eine Urkunde, während die übrigen Teilnehmer/innen sich über einen Schokoriegel als Trostpreis freuen konnten.

28.3.2017: Vorlesewettbewerb der 8. Klassen in den Fremdsprachen

Zum neunten Mal fand in diesem Jahr der **Vorlesewettbewerb der Fremdsprachen** statt, der natürlich an einer Europa-Schule nicht fehlen darf. In der Woche vor den Osterferien stellten sich am Dienstag, dem 28. März etliche Schüler/innen um 14.00 Uhr dieser Herausforderung. Man muss offensichtlich tatsächlich von einer Herausforderung sprechen, da sich von rund 160 Schülern dieses Jahrgangs nur 19 Schüler/innen trauten, einen fremdsprachigen Text kurz einzuleiten und vorzulesen.

Dem Brexit zum Trotz traten in diesem Jahr wieder Schüler/innen in **Englisch** an. Gleich zweimal wurden hier Textauszüge aus „Harry Potter and Philosopher’s Stone“ von J.K. Rowling vorgelesen, was sowohl dem Schulsieger **Nikolas Guenther** aus der 8e als auch der Zweitplatzierten **Bente Schröter** aus der 8b Glück brachte.

Nikolas überzeugte die Jury, die aus Judith Lange und Ruth Wälke bestand, durch eine sehr schöne Betonung. Es gelang ihm sehr gut, Lust auf den Roman, aus dem er vorlas, zu wecken. Zuletzt auch dadurch, dass er das Buch eingangs sprachlich sehr gut vorgestellt hatte. Bente wiederum hatte eine gute und spannende Szene ausgewählt. Nachdem sie flüssig und im passenden Lesetempo vorgelesen hatte, gab sie eine interessante Beurteilung zum Roman ab.

Den dritten Platz belegte **Jannis Winter** aus der 8c mit „Lockwood & Co - The hollow boy“ von Jonathan Stroud.

In der Hoffnung, dass es nicht auch einen Frexit geben würde und die Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich auch nach den Präsidentschaftswahlen Ende April/Anfang Mai weiterhin gut bleiben würden, empfing die aus Anja Bockrath und Detlev Hoffmeister bestehende Jury drei Teilnehmerinnen und einen Teilnehmer am Vorlesewettbewerb in **Französisch**. Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl wurden nur die ersten zwei Plätze gekürt.

Marieke Brüns aus der 8b bewies nicht nur mit einem gut gewählten Auszug aus dem Roman „Simple“ von Marie-Aude Murail, sondern auch durch die freie Einführung in die Textstelle sowie durch sehr gute Aussprache, durch passende Betonung und durch dem Inhalt entsprechende Pausen, dass sie den Text nicht nur sehr gut verstanden, sondern auch schon treffend interpretiert hatte. Somit war ihr der erste Platz sicher.

Platz zwei ging an **Leander Scholz** aus der 8a, der ebenso frei in den Inhalt des Klassikers „Le Petit Prince“ von Antoine de Saint-Exupéry einführte und beim Vorlesen sehr gut betonte und gut artikulierte.

In **Spanisch** traten mit zehn Schüler(inne)n die meisten Kandidat(inn)en an. Interessant, dass neben neun Jungen nur ein Mädchen vertreten war.

Die Jury, bestehend aus Eva Jaecks und Julia Weis, zeigte sich von den Vorträgen der Schüler beeindruckt, vor allem aber ob der Tatsachen, dass zum einen alle Gewinner/innen aus der Klasse 8e kamen und dass zum anderen das einzige Mädchen den zweiten Platz belegte.

Der erste Platz ging jedoch an **Yannik Rebenich**, der aus Lourdes Miquels Roman „Cosas de amor“ vorlas. Er hatte das Buch nicht nur sehr frei und gelungen präsentiert, sondern überzeugte auch durch eine klare, feste Aussprache und gute Intonation. Am Ende gab er noch einen Ausblick auf den Fortgang der Handlung, der die Neugier der Zuhörer/innen weckte, bevor er mit einer schönen Bewertung abschloss.

Johanna Volk las einen Ausschnitt aus „Misterio en la Sagrada Familia“ von Jaime Corpas, zu dem sie mit einer schönen Überleitung ebenfalls frei hinleitete und den sie mit der passenden Betonung und guter Aussprache vortrug. Dafür kam sie auf den zweiten Platz.

Raul-Adrian Baltag schließlich belegte den dritten Platz mit einem Textauszug aus „Carnaval“ von Ramon Fernandez Nunen. Neben der guten Aussprache gefiel vor allem seine Begründung, warum ihm das vorgestellte Buch gefallen hat.

Alle Preisträger/innen erhielten wieder je einen vom Förderverein des Goethe-Gymnasiums gespendeten Büchergutschein für ihre außerordentlichen Leistungen.